Modulkatalog
Master of Science Cognitive Science - Embodied Cognition
gültig ab: Wintersemester 2016/2017

CSE-MA-001: Brückenmodul: Experimentalpsychologisches Praktikum				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein breites Hintergrundwissen in experimental-psychologischem wissenschaftlichen Arbeiten für den interdisziplinär ausgerichteten Studiengang. Inhalte: Experimentalpsychologisches Praktikum.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135-160			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Experimentalpsychologisches Praktikum (Praktikum)	4	-	-	Mündliche Prüfung (Vorstellen eines Posters, 15 Minuten) (unbenotet)
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Prüfungsausschusses im Rahmen der Zulassung zum Studium.			
Anbietende Lehreinheit(en):	Psychologie			

CSE-MA-002: Brückenmodul: Angewandte Mathematik		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein breites Hintergrundwissen in angewandter Mathematik (Lineare Algebra, Analysis) für den interdisziplinär ausgerichteten Studiengang. Inhalte: ein Brückenkurs Angewandte/ Interdisziplinäre Mathematik (Analysis und Lineare Algebra).	
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten, unbenotet Mündliche Prüfung, 30 Minuten, unbenotet	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135-160	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Video-Vorlesung Analysis und Lineare Algebra (Vorlesung)	-	-	-	-
Übung Mathematik (Übung)	2	-	Erfüllung von 80% der gestellten Hausaufgaben	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Festlegung des Prüfungsausschusses im Rahmen der Zulassung zum Studium		
Anbietende Lehreinheit(en):		Psychologie		

CSE-MA-003: Brückenmodul: Labor-Praktikum				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Ablauf projektorientierter Forschung, die Koordination wissenschaftlicher Arbeitsabläufe, die Labor-Organisation und –Dokumentation sowie die Führung wissenschaftlicher Teams. Inhalte: Labor-Praktikum in einer der Arbeitsgruppen der am Studiengang beteiligten Dozenten.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Arbeitsbericht, (2000 Wörter), unbenotet			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135-160			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Labor-Praktikum (Praktikum)	-	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Festlegung des Prüfungsausschusses im Rahmen der Zulassung zum Studium.		
Anbietende Lehreinheit(en):		Psychologie		

CSE-MA-010: Cognitive Science and Embodied Cognition	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse in den Konzepten der Kognitionswissenschaften und der *Embodied Cognition*. Sie können sich auf dieser Grundlage die wissenschaftliche Literatur zu aktuellen Fragestellungen der Kognitionswissenschaften und des Forschungsgebietes *Embodied Cognition* selbstständig erarbeiten und kritisch einordnen. Die Studierenden können für konkrete Problemstellungen Vorhersagen aus den Theorien der Kognitionswissenschaften und der Theorie der Embodied Cognition ableiten. Sie können experimentelle Versuchsanordnungen zu theoretisch abgeleiteten Hypothesen erarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, die von ihnen erarbeiteten konkreten Problemstellungen mithilfe von geeigneten Techniken vor einer Seminaröffentlichkeit in Form von einem wissenschaftlichen Vortrag zu präsentieren, was sie auf spätere Tätigkeiten in Forschungseinrichtungen vorbereitet. Inhalte: Die Vorlesung bietet einen umfassenden Überblick über das interdisziplinäre Gebiet der Kognitionswissenschaften und der *Embodied Cognition* unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche aus unterschiedlichen Blickwinkeln (z.B. sensorische und motorische Komponenten der Wissensrepräsentation). Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung und Diskussion aktueller Forschungsfragen. Das begleitende Seminar dient dazu, mit den Studierenden zentrale Konzepte der Vorlesung aus der Originalliteratur zu erarbeiten und gleichzeitig im interdisziplinären Diskurs den Studierenden unterschiedlicher Bachelorstudiengängen die Integration der spezifischen Teilgebiete (zum Beispiel Psychophysik, Motorik, Kognitive Psychologie) in den Kognitionswissenschaften zu vermitteln. Die Ableistung von Versuchspersonenstunden (d.h. Teilnahme an Experimenten) trägt zur Vermittlung der experimentellen Umsetzung von Forschungsfragen bei.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Für die Berechnung der Note des Moduls gilt als besonderer Wichtungsfaktor: Klausur 60%, Vortrag mit Diskussion 40%. Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	395

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Teilnahme an Experimenten (Projekt)	-	10 Versuchspersonen-Stunden (= 1 SWS)	-	-
Vorlesung (Vorlesung)	2	3 schriftliche Zusammenfassungen besprochener Studien (je 1.000 Wörter)	-	Klausur (90 Minuten)
Seminar (Seminar)	2	Referat (30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (5.000 Wörter)	-	Vortrag mit Diskussion (30 Minuten)

Häufigkeit des Angebots:	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Psychologie

CSE-MA-011: Mathematical Modelling in Neurocognitive Psychology				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben breite und fundierte Kenntnisse in den Methoden der mathematischen Modellierung neurokognitiver Prozesse und Systeme. Sie können sich auf dieser Grundlage die aktuelle Literatur zu neurokognitiven Modellen in der Psychologie und den Neurowissenschaften selbstständig erarbeiten und kritisch einordnen. Die Studierenden können für konkrete Problemstellungen in der mathematischen Beschreibung kognitiver Systeme die geeigneten Methoden auswählen und einsetzen. Die Studierenden können aus neurokognitiven Modellen experimentelle Vorhersagen ableiten und mittels mathematischer Modelle quantifizieren. Inhalte: Das Modul behandelt in der Vorlesung die wichtigsten mathematische Ansätze zur Modellierung neurokognitiver Prozesse und Systeme, wobei der Fokus auf stochastischen Prozessen (z.B. Random-Walk-Modelle) und dynamischen Systemen (z.B. diskrete Abbildungen oder Systeme gewöhnlicher Differentialgleichungen) liegt. Im Seminar werden die Implementierung der Modelle auf dem Computer und die damit verbundenen Problemstellungen erarbeitet.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	225			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	Klausur (90 Minuten)
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls CSE-MA-002 Angewandte Mathematik oder gute Kenntnisse in Calculus und linearer Algebra werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehreinheit(en):	Psychologie			

CSE-MA-012: Neuroscience of Embodied Cognition	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse der neurowissenschaftlichen Grundlagen und der experimentellen Methoden von *Embodied Cognition*. Die Studierenden sind in der Lage, sich anhand der Literatur in den kognitiven Neurowissenschaften aktuelle Fragestellungen zu erarbeiten und die publizierten Forschungsergebnisse kritisch zu hinterfragen. Für die Überprüfung theoretisch abgeleiteter Hypothesen können die Studierenden die passenden neurowissenschaftlichen Methoden wählen. Inhalte: Die Vorlesung bietet einen umfassenden Überblick über das interdisziplinäre Gebiet der kognitiven Neurowissenschaften unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche aus unterschiedlichen Blickwinkeln (z.B. Vor- und Nachteile verschiedener bildgebender Verfahren verstehen und begründen können; Auswertestrategie vergleichend bewerten können). Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Veranschaulichung und Diskussion aktueller Forschungsfragen. Das begleitende Seminar dient dazu, mit den Studierenden zentrale Konzepte der Vorlesung aus der Originalliteratur zu erarbeiten und gleichzeitig im interdisziplinären Diskurs den Studierenden unterschiedlicher Bachelorstudiengängen die Integration der spezifischen Teilgebiete in den Kognitionswissenschaften zu vermitteln
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	225

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	1 Referat (45 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (5.000 Wörter)	-	-
Vorlesung (Vorlesung)	2	3 schriftliche Zusammenfassungen besprochener Studien (je 1.000 Wörter)	-	Klausur (90 Minuten)

Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Psychologie

<table>
<tr><th colspan="4">CSE-MA-013: Advanced Methods: Experimental Programming</th><th>Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6</th></tr>
<tr><td>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</td><td colspan="4">Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</td><td colspan="4">Qualifikationsziele:
Die Studierenden erwerben breite und fundierte Kenntnisse in experimentalpsychologischen und psychophysikalischen Methoden, insbesondere in der computergestützten Implementation experimenteller Designs mit Programmiersprachen wie Matlab/Psychophysics Toolbox oder Python. Zeitgesteuerte Stimuluspräsentation, Reaktionsmessung und Grundlagen der Präsentation animierter Stimuli werden beherrscht.
Die Studierenden können auf dieser Grundlage eigenständig Experimente planen und in eine Experimentalsteuerung umsetzen. Die Studierenden beherrschen Grundkenntnisse einer Programmiersprache, Methoden der Reaktionszeit- und Fehlermessung sowie klassische und adaptive psychophysische Verfahren.

Inhalte:
Planung und Konstruktion einer experimentellen Versuchssteuerung; Implementierung mittels geeigneter Programmiersprachen; Strukturierung und Bewertung experimenteller Designs und Identifikation der Vor- und Nachteile.</td></tr>
<tr><td>Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):</td><td colspan="4">Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend</td></tr>
<tr><td>Selbstlernzeit
(in Zeitstunden (h)):</td><td colspan="4">135</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td rowspan="2">Veranstaltungen (Lehrformen)</td><td rowspan="2">Kontaktzeit
(in SWS)</td><td colspan="2">Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)</td><td rowspan="2">Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)</td></tr>
<tr><td>Für den Abschluss des Moduls</td><td>Für die Zulassung zur Modulprüfung</td></tr>
<tr><td>Seminar oder Übung (Seminar oder Übung)</td><td>2</td><td>-</td><td>-</td><td>1-stündige Projekt-Präsentation</td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Häufigkeit des Angebots:</td><td colspan="3">SoSe</td></tr>
<tr><td colspan="2">Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</td><td colspan="3">keine</td></tr>
<tr><td colspan="2">Anbietende Lehreinheit(en):</td><td colspan="3">Psychologie</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="3">CSE-MA-014: Advanced Methods: Multivariate Statistics</th><th>Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9</th></tr>
<tr><td>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</td><td colspan="3">Pflichtmodul</td></tr>
<tr><td>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</td><td colspan="3">Qualifikationsziele: Die Studierenden können die statistische Analyse von experimentellen Daten selbstständig und angemessen durchführen, um wissenschaftliche Hypothesen zu prüfen. Sie haben einen fundierten Überblick über multivariate statistische Verfahren.

Inhalte: Kenntnis des Allgemeinen Linearen Modells und darauf aufbauender Verfahren.
Aufbereitung von Rohdaten für die Visualisierung und statistische Analyse sowie die statistische Beurteilung theoretisch abgeleiteter Hypothesen.
Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse durch die angeleitete Auswertung von Beispiel-Datensätzen und die Besprechung von Fallstudien, auch unter Hinzuziehung aktueller Literatur.</td></tr>
<tr><td>Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):</td><td colspan="3" rowspan="2">Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend</td></tr>
<tr><td>Selbstlernzeit
(in Zeitstunden (h)):</td></tr>
<tr><td colspan="4"></td></tr>
<tr><td rowspan="2">Veranstaltungen (Lehrformen)</td><td rowspan="2">Kontaktzeit
(in SWS)</td><td colspan="2">Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)</td><td rowspan="2">Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)</td></tr>
<tr><td>Für den Abschluss des Moduls</td><td>Für die Zulassung zur Modulprüfung</td></tr>
<tr><td>Introduction to statistical data analysis (Seminar)</td><td>2</td><td>Erfüllung von 80% der gestellten Hausaufgaben</td><td>-</td><td>-</td></tr>
<tr><td>Advanced data analysis (Seminar)</td><td>2</td><td>Erfüllung von 80% der gestellten Hausaufgaben</td><td>-</td><td>Klausur (120 Minuten)</td></tr>
<tr><td colspan="4"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Häufigkeit des Angebots:</td><td colspan="2">WiSe (Introduction to statistical data analysis) und SoSe (Advanced data analysis)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</td><td colspan="2">keine</td></tr>
<tr><td colspan="2">Anbietende Lehreinheit(en):</td><td colspan="2">Linguistik</td></tr>
</table>

CSE-MA-015: Individual Research Module				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Für eine klar umrissene wissenschaftliche Fragestellung können die Studierenden Teilprobleme bei der experimentellen und/oder theoretischen Untersuchung unter Anleitung lösen. Die Studierenden sind in der Lage Teilergebnisse von vorangegangen Untersuchungen fortzuführen und ihre eigenen Arbeitsergebnisse für die Teamarbeit in geeigneter Form aufzubereiten. Inhalte: Studierende werden an aktuellen Forschungsprojekten beteiligt, um die Planung, Durchführung und Auswertung einer kognitionswissenschaftlichen Studie (unter Einschluss statistischer Verfahren und/oder mathematischer Modelle) zu begleiten. Sie lernen Probleme zu strukturieren, ihre Arbeitszeit zu organisieren und in einem Team zu arbeiten. Die Inhalte werden in Absprache mit dem gewählten Labor und der/dem betreuenden Wissenschaftler/in festgelegt.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Wissenschaftlicher Bericht, ca. 5.000 Wörter			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	450			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls CSE-MA-001 oder gute Kenntnisse in experimentellem Design werden dringend empfohlen.			
Anbietende Lehreinheit(en):	Psychologie			

CSE-MA-020: Developmental Science and Embodiment	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen aus der Entwicklungspsychologie und der Konzepterwerbsforschung, auch aus der Perspektive des verkörperten Wissens. Die Studierenden sind der Lagen, einschlägige Theorien in Beziehung zu stellen und kritisch zu hinterfragen. Sie können praxisrelevante Probleme identifizieren und lösen. Inhalte: Seminare zur Entwicklungspsychologie und zum Wissenserwerb und verwandte Themen sowie der Rolle des Körpers und der Handlungsplanung in der Kognition über die Lebensspanne.
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten

Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Psychologie		

CSE-MA-021: Language and Development				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen aus der Spracherwerbsforschung unter Berücksichtigung der Rolle sensorischer und motorischer Prozesse beim Wissenserwerb. Die Studierenden sind der Lagen, einschlägige Theorien in Beziehung zu stellen und kritisch zu hinterfragen. Sie können praxisrelevante Probleme identifizieren und lösen. Inhalte: Seminare zum Spracherwerb und verwandte Themen des Wissenserwerbs mit Berücksichtigung senso-motorischer Aspekte.			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Linguistik		

CSE-MA-022: Cognitive and Sensorimotor Development				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen aus der Entwicklungspsychologie und der Spracherwerbsforschung. Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Theorien in Beziehung zu stellen und kritisch zu hinterfragen. Sie können praxisrelevante Probleme identifizieren und lösen. Inhalte: Seminare zur Entwicklungspsychologie, zum Spracherwerb und zu verwandten Themen der kognitiven Entwicklung mit Berücksichtigung sensomotorischer Komponenten.			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Psychologie (50%) Linguistik (50%)		

CSE-MA-030: Neurolinguistics Perspectives		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen aus den Neurowissenschaften, der Neuropsychologie und der Neurolinguistik. Sie können einschlägige Theorien vergleichen und kritisch analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, neurowissenschaftliche Methoden oder Modelle in Bezug auf ein spezifisches Problem der aktuellen Forschung in geeigneter Weise anzuwenden, abzuändern oder neu zu entwickeln. Sie kennen Symptome gestörter Hirnfunktionen und deren Behandlung. Inhalte: Seminare zur Neurolinguistik und zu sprachpsychologischen Aspekten der kognitiven Neurowissenschaften und verwandten Themen	
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten	
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Linguistik		

CSE-MA-031: Cognitive Neuroscience, Neuropsychology and the Body		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über Theorien der Neuropsychologie, Anwendungsperspektiven der Neuropsychologie sowie über Rehabilitation der menschlichen Kognition. Sie können einschlägige Theorien und Methoden vergleichen und kritisch analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, Therapieverfahren in Bezug auf ein spezifisches Problem der Neuropsychologie in geeigneter Weise anzuwenden, abzuändern oder neu zu entwickeln. Sie kennen Symptome gestörter körperlicher und geistiger Funktionen und deren Behandlung. Inhalte: Neuronale Plastizität, visuelle Defizite, rechtshemisphärische Syndrome, emotionale Störungen und deren Behandlung; Gedächtnisstörungen, Testverfahren und Rehabilitationsansätze.			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin		

PHI_MA_015: Philosophy of Neuroscience and Embodied Cognition					Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über neurophilosophische Theorien des menschlichen Wissens und Erkennens sowie über aktuelle Fragestellungen aus den relevanten Teilgebieten der Philosophie. Sie können einschlägige Theorien vergleichen und kritisch analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, Paradigmen oder Modelle in Bezug auf ein spezifisches Problem der aktuellen Forschung in geeigneter Weise abzuändern oder neu zu entwickeln. Beispielhafte Inhalte: Epistemologie, Theorien der Wissensrepräsentation und deren Bezüge zu sensorischer und motorischer Aktivität; agency und freier Wille.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Philosophie/LER			